

07.2025 Fürstenfelder Nachrichten



Die Stadtbücherei in den Sommerferien

Die Stadtbücherei & Mediathek Fürstenfeld am Augustinerplatz 2 hat in den Sommerferien zu den gewohnten Zeiten, montags, mittwochs und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr, dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Von Montag, 21. bis Freitag, 25. Juli und von Montag, 11. bis Donnerstag, 14. August macht auch die Bibliothek Ferien und hat geschlossen.

Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld | Altenmarkt | Übersbach | Söchau

Amthliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld

Opening für zweifache Freibadsaison

Ende Mai öffneten die Freibäder Fürstenfeld und Söchau ihre Pforten. Im Söchauer Schwimmbad wurden vor Saisonbeginn dringend notwendig gewordene Sanierungsmaßnahmen inklusive einer Neugestaltung des Außenbereichs vorgenommen, um Gästen einen zeitgemäßen Badekomfort bieten zu können. Am „Fürstenfelder Strand“ mit 23.000 Quadratmeter Wasser- und 100.000 Quadratmeter Grün- und Erholungsfläche erfolgte die perfekte Vorbereitung für den Bade-sommer in der gewohnt bewährten Weise vom engagierten Team des Freibads rund um Leiter Andreas Rindler und Stellvertreter Marco Jagerhofer.

Zum „Welcome“ in der Söchauer Badeanlage mit Bürgermeister Franz Jost, Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Ortsvorsteherin Stadträtin DIⁱⁿ Barbara Raidl, Stadträten und Amtsdirektion wurden die ersten Gäste des Sommers vom Restaurant-Team der



Bei der Eröffnung des Freibads Fürstenfeld mit Bürgermeister Franz Jost, Stadtwerke Dir. DDI Dr. Franz Friedl, Gemeindevertretern sowie dem Team des Freibads rund um Leiter Andreas Rindler waren die Vorfreude auf den Badesommer und auch auf das Mega-Jubiläumsevent groß.

Kompetenz mit einem Umtrunk und köstlichem Eis bewirbt.

Zur Eröffnung des Fürstenfelder Freibads waren mit Bürgermeister Franz Jost und Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl auch Vizebürgermeister Roland Gogg, Finanzstadtrat Dieter Siegl, die

Stadträtinnen DIin Barbara Raidl und Yvonne Medina-Sandino, Stadtrat Michael Rath, zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Stadtmarketing-Geschäftsführerin Barbara Wagner sowie die beiden Amtsdirektoren Mag. Verena Sorger und Mag. Franz

Sach gekommen. Zudem stellt der Soroptimist International Club Fürstenfeld Aquavin mit Präsidentin Rosemarie Scharmer-Rungaldier für Freibadbesucherinnen und Besucher zwei Bücherschränke zum kostenfreien Entleihen von Büchern für ein entspanntes Lesevergnügen während des Badetages zur Verfügung. Die gut bestückten Schränke sind im Eingangsbereich sowie im Kinderbereich situiert.

Stadt- und Stadtwerkechef überreichten mehreren Bademeistern Urkunden für ihre erfolgreich abgeschlossene Ausbildung, ehe mit einem kühnen Sprung mutiger Sprungakrobaten vom 10-Meter-Turm der offizielle Startschuss für die Badesaison 2025 im größten „Swimmingpool“ Europas und im fünftgrößten Beckenbad der Welt fiel.



Nach grundlegenden wie unumgänglichen Sanierungsmaßnahmen im Frühjahr öffnete das feine familienfreundliche Freibad Söchau in neuem Glanz Ende Mai seine Pforten für die Badesaison 2025. Zum Opening gab es ein „Welcome“ mit Vertretung der Stadt und der Stadtwerke.

Blutspendeaktion am 14. Juli im Volkshaus

In der Ferien- und Urlaubszeit ist der Bedarf an Blutkonserven besonders hoch. Daher ruft das Rote Kreuz mit der Kampagne „Rette den Sommer. Spende Blut.“ zum Blutspenden auf.

In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt, das sind bundesweit knapp 1.000 am Tag. In Fürstenfeld findet am Montag, 14. Juli in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr im Volkshaus am Hauptplatz 12 die nächste Blutspendeaktion statt.

Ein Vortrag über den Malteser-Ritter-Orden

Im Jahresprogramm des Museumsvereins Fürstenfeld und des Museums Pfeilburg steht am Freitag 04. Juli, im Mediensaal der Mittelschule Fürstenfeld mit Beginn um 18.30 Uhr ein Vortrag mit dem Titel „Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden“ auf dem Programm. Als Vortragender konnte DI Richard Steeb, Kanzler des Ordens, der über die Wahrung des Glaubens und über die Ordenshilfe für Bedürftige referiert, gewonnen werden.

Am 5. Juli feiert das ganze Land mit!

In Kooperation mit Antenne Steiermark feiert ganz Fürstenfeld mit einer gigantischen Radioshow den Beginn der Sommerferien am Samstag, 05. Juli von früh bis nachts und bei freiem Eintritt für alle beim ultimativen Jubiläumsevent „60 Jahre Freibad Fürstenfeld“. Spaß und Unterhaltung für die gesamte Familie ist von 09.00 bis 01.00 Uhr garantiert. Die Stadt lädt zu einer bunten Programmfülle, feinsten Kulinarik und erstmalig zum Brunnenfest mit „Skylight“ unter dem Motto „Brunnenfest goes Freibad“ an die Fürstenfelder „Côte d'Azur“.

Geht es um den Mega-Badespaß, hat das Freibad Fürstenfeld alles zu bieten, was das Herz begehrt. In den sechs Jahrzehnten seines Bestehens wurde das riesige Badeparadies laufend modernisiert. Die Devise lautet „Abtauchen in tiefe Fluten und hoch hinaus!“ Zu den tollsten Attraktionen zählt neben der 116 Meter langen Speed-Rutsche und dem Kinderspielplatz mit XXL-Holz-kugelturm der Zehner-turm. Im August 1965 wurde im Freibad Fürstenfeld als erster sportlicher Wettkampf die österreichische Staatsmeisterschaft im Turm-



Anziehungspunkt für wagemutige Akrobaten aus nah und fern und eine einzigartige Bäder- und Freiluft-Attraktion, die ihresgleichen sucht: der 10-Meter-Turum im Freibad Fürstenfeld.

springen abgehalten, am 05. Juli wird zum 60-Jahr-Jubiläumsevent mit vielen Höhepunkten geladen und das ganze Land feiert mit!

Programmhöhepunkte

- Gratis Eintritt den ganzen Tag
- Stimmung mit der Antenne Steiermark Radioshow
- Spiele und Aktionen von regionalen Vereinen
- Kinderanimation

- Tanzworkshops & „Aquagymnastic“ der Bewegungsrevolution Steiermark
- Spektakuläre Vorführungen von Turmspringern & Tauchern
- Abenteuerliche Touren auf der Feistritz
- Gastro-Schmankerl-Zone
- Großes Ententurmspringen mit attraktiven Preisen
- Brunnenfest-Party mit einer stimmungsgeladenen Show von „Skylight“
- Feuerwerk

Schön bis ganz schön giftig!

Am Pfingstsonntag öffnete der Kräuter-, Hexen- und Rosenschau-garten Söchau mit einer aromatischen Programmfülle seine grünen Pforten anlässlich des Tags der offenen Gartentür. Die Söchauer „Kräuterfeen“ Manuela Schweinzer-Riegler und Bianca Seyer freuten sich bereits ab den Vormittagsstunden über eine große interessierte Gästeschar, darunter auch Ortsvorsteherin Stadträtin DIin Barbara Raidl, Stadträtin Yvonne Medina-Sandino, Markus Jahn vom Stadtmarketing sowie die beiden Gemeinderäte Rene Harmtold, BEd und Moritz Jost.

Beim Spaziergang durch den mit anmutiger Deko bestückten Garten genossen Besucherinnen und Besucher die blühende Vielfalt der Kräuter- und Heilpflanzen sowie die üppige duftende

Rosenpracht oder zum Abkühlen das Kneippbecken. Viel Wissenswertes erfuhr man bei den Kräuter- und Hexenführungen durch den Giftgarten mit den tödlichsten Pflanzen Europas, zur Entspannung gab es einen Yoga-Kräuter-Gruß. Auch Salz mit frisch gepflückten Kräutern wurde hergestellt. Bäckermeister Johannes Wilfing sorgte mit Kräuterpizzen für Leckerbissen. Wer sich ein „Stück Garten“ mit nach Hause nehmen wollte, kam mit einem breiten Angebot an Pflanzen und Kräuterprodukten sowie Handarbeiten ebenfalls auf seine Kosten.

Für Foto- und Selfie-Fans steht ein „I wül ham noch Fürstenfeld“-Fotopoint im Schaugarten bereit. Infos, Kontakt, Führungen: www.fuerstenfeld.gvat.rubrik „Stadt erleben“.



Bei sommerlichen Temperaturen und feinstem Sonnenschein fanden sich viele Gäste, darunter auch mit Ortsvorsteherin SR DIin Barbara Raidl und Markus Jahn vom Stadtmarketing zahlreiche Vertreter der Stadt, beim Tag der offenen Gartentür mit genussvollen Programmpunkten im Kräuter-, Hexen- und Rosenschau-garten Söchau ein.

anenne STEIERMARK FÜRSTENFELD Thermenhauptstadt ALLE INFOS AUF ANTENNE STEIERMARK

60 JAHRE FREIBAD FÜRSTENFELD ... und das ganze Land feiert mit. 5. JULI



Franz Jost: „Fürstenfeld hat an allen Fronten die Nase vorne und daran arbeiten wir professionell weiter!“

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Mit einer Einwohnerzahl über der 10.000er-Marke und knapp 70 Quadratkilometern Fläche hat Fürstenfeld eine neue Dimension erreicht. Eine weiterhin dynamische Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile ist nur im Zusammenwirken vieler Beteiligter mit klar definierten Aufgabenbereichen möglich. Und ja: In unserer Stadtgemeinde gibt es erfahrene und kompetente Persönlichkeiten, die als Ortsvorsteher und Fachreferenten in angemessener Entlohnung ihre Ressorts verantworten, damit Fürstenfeld aus eigener Kraft und sparsam seine Erfolgsgeschichte fortschreiben kann, ohne Leistungen teuer zukaufen zu müssen.

Kürzlich wurde Fürstenfeld mit dem Energy Globe Styria Award für die Umsetzung unzähliger Ökoenergie-Eigenproduktionsstätten sowie den Ausbau der Strom- und Fernwärmenetze ausgezeichnet. Der Netzausbau, der aktuell zahlreiche beschwerliche Baustellen mit sich bringt, ist eine Notwendigkeit, um mit einer energieeffizienten Infrastruktur die gewonnene grüne Fürstenfelder Energie optimal nutzen zu können. Das steigert mittel- und langfristig die Lebensqualität und stärkt den Wirtschaftsstandort.

Unsere Stadt ist im Eventsummer 2025 angekommen. Am 5. Juli feiern wir das 60-Jahr-Jubiläum des Freibads Fürstenfeld bei freiem Eintritt und mit vielen Festhöhepunkten sowie einer Premiere beim Brunnenfest, das heuer am Freibadgelände stattfindet. Die Antenne Steiermark sorgt mit einer Live-Übertragung dafür, dass Fürstenfeld im ganzen Land in aller Munde ist! Auch darf ich zu fünf Langen Einkaufsdonnerstagen ab 10. Juli sehr herzlich einladen!

Ihr Franz Jost



Bei der ersten Fürstenfelder Gemeinderatssitzung nach der Konstituierung wurden Anfang Juni in der Stadthalle die Fachausschüsse, die Referenten und Ausschussobleute sowie die Ausschussmitglieder und die Ortsvorsteher für Altenmarkt, Söchau und Übersbach für die Regierungsperiode 2025 bis 2030 bestellt.

Stadtgemeinderat wählte die fachspezifischen Gremien

Bei der Fürstenfelder Gemeinderatssitzung in der Stadthalle Anfang Juni stand die Wahl der Ausschüsse, der Obleute und Referenten sowie der Ausschussmitglieder und der Ortsvorsteher auf der Agenda. Die Verteilung der Ausschusssitze unter den Gemeinderatsfraktionen erfolgte gemäß der „D'Hondtschen Mandatsberechnung“ entsprechend der verbindlichen Gemeindevahlordnung.

Neun Gremien wurden mit jeweils sechs Gemeinderätinnen und Gemeinderäten besetzt, geleitet werden die Fachausschüsse von den jeweiligen im Zuge der Sitzung vom Plenum gewählten Referenten. Bürgermeister Franz Jost steht den beiden Ausschüssen für Finanzen, Recht & Wirtschaft sowie Bau & Stadtentwicklung vor, Vizebürgermeister NRAbg. DI Christian Schandor ver-

antwortet Bildung, Schule & Zivilschutz. Finanzstadtrat Dieter Siegl führt den Ausschuss für Verkehr, Sicherheit & Straßenbau an.

Referent für Umwelt, Energie & Lebensraum ist Gemeinderat Markus Jahn, für Jugend & Innovation Gemeinderat Moritz Jost und für Sport, Freizeit & Vereine Gemeinderat Christian Sommerbauer. Sozialreferent Gemeinderat Mag. Joachim Friessnig bleibt eine weitere Periode Ausschussobmann für Familie, Gesundheit, Soziales & Generationen, Kulturreferent Gemeinderat Gregor Sommer ist Obmann im Ausschuss für Kultur, Marketing & Tourismus.

Die Obmannschaft des Prüfungsausschusses, dem zehn Gemeinderätinnen und Gemeinderäte angehören, steht nach der gesetzlichen Bestimmung dem Fraktionsführer

der kleinsten im Gemeinderat vertretenen Fraktion BLF, Gemeinderat DI Martin Lagler, zu.

Als direkte Ansprechpartner vor Ort wurden für den Ortsteil Söchau Stadträtin DIin Barbara Raidl, für den Ortsteil Übersbach Finanzstadtrat Dieter Siegl und für den Ortsteil Altenmarkt Gemeinderat Christian Sommerbauer als Ortsvorsteher gewählt. Vielfach erfolgen die umfangreichen und engagierten Tätigkeiten in den Führungspositionen innerhalb der Fachausschüsse und Ortsteile ehrenamtlich, da seitens der Stadtgemeinde keine Doppelfunktionen honoriert werden. Fünf Referenten erhalten für ihre Arbeit in ihren umfangreichen Aufgabengebieten gemäß der Steirischen Gemeindeordnung eine angemessene, gebührende und sparsame Entlohnung.

Vermessungsarbeit im Stadtgemeindegebiet

Von Seiten des Bundesamts für Eich- und Vermessungswesen (BEV) wird informiert, dass heuer im Stadtgemeindegebiet topographische Vermessungsarbeiten durchgeführt werden. Diese erfolgen unter Einhaltung aller Rahmenbedingungen im gesetzlichen Auftrag zur topographischen Landesaufnahme gemäß § 1 Z 7 Vermessungsgesetz.

Ziel ist die Aktualisierung des „Digitalen Landschaftsmodells“ sowie der Österreichischen Karte im Maßstab 1:50.000. Dabei kann es notwendig sein, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BEV private Wege, wie Feld- und Forstwege, befahren. Es wird um Verständnis sowie um die erforderliche Kooperation der Bürgerinnen und Bürger während der Arbeiten ersucht.

Fünf erfolgreiche Jahre!

Im Zuge eines Fürstenfeld-Besuchs von Valter Taranzano, CEO von Nidec AAD und von Katia Drusian, CEO von Nidec ACIM, wurde in den Werkshallen des Fürstenfelder NIDEC Standorts eine erfolgreiche Bilanz über die fünf zurückliegenden Jahre seit der erneuten Übernahme des Werks gezogen. Weitere Investitionen am Standort als einzige europäische Produktionsstätte für Haushaltskältekompressoren des weltweit agierenden Technologiekonzerns sind vorgesehen. Präsentiert wurden die Vorhaben im Beisein von Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Wirtschaftslandesrat DI Willibald Ehrenhöfer, Dr. Severin Gruber und Mag. Florian Frauscher - Generalsekretär und Sektions-

leiter im Wirtschaftsministerium, Standortmanager DI Franz Kneißl sowie der Amtsdirektion mit Mag.a Verena Sorger und Mag. Franz Sach.

NIDEC investierte in den Ausbau des Werks Fürstenfeld seit 2020 über 40 Millionen Euro in Produktionslinien, Automatisierung, Forschung und Entwicklung. Investitionen von über 22 Millionen Euro sind bis 2027 vorgesehen. Mit einer Produktionslinie für Wechselrichter sowie der Markteinführung des in Österreich entwickelten Kompressors „ATOM“, der eine Energieeinsparung von bis zu 25 Prozent bringt, stehen zwei Projekte im Fokus. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



NIDEC Fürstenfeld Werksleiter Ing. Rudolf Mirth, Vizebürgermeister Roland Gogg, Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger, Fürstenfelds Ehrenbürger Valter Taranzano, CEO von Nidec AAD, Katia Drusian, CEO von Nidec ACIM, Bürgermeister Franz Jost, Ing. Markus Kreiner - NIDEC Fürstenfeld, Standortmanager DI Franz Kneißl, DI Walter Brabek - NIDEC Forschung und Amtsdirektor Mag. Franz Sach vor den Toren des NIDEC Werks (v.l.) Fürstenfeld anlässlich eines Besuchs der internationalen NIDEC-Führung am Standort.

Fachausschüsse der Stadtgemeinde Fürstenfeld 2025 - 2030

Ausschuss für Finanzen, Recht & Wirtschaft

Ausschussobmann und Referent: Bürgermeister Franz Jost. **Mitglieder:** Vizebürgermeister Roland Gogg • Finanzstadtrat Dieter Siegl • Stadtrat Michael Rath • Stadträtin Yvonne Medina-Sandino • Gemeinderat Thomas Garber.

Ausschuss für Verkehr, Sicherheit & Straßenbau

Ausschussobmann und Referent: Finanzstadtrat Dieter Siegl. **Mitglieder:** Vizebürgermeister Roland Gogg • Stadträtin DIin Barbara Raidl, MSc • Stadtrat Michael Rath • Gemeinderat Thomas Garber • Gemeinderat Franz Tobitsch.

Ausschuss für Bau & Stadtentwicklung

Ausschussobmann und Referent: Bürgermeister Franz Jost. **Mitglieder:** Vizebürgermeister NRAbg. DI Christian Schandor • Stadträtin DIin Barbara Raidl, MSc • Gemeinderat Florian Friedl • Gemeinderat Markus Fragner • Gemeinderat Franz Tobitsch.

Ausschuss für Umwelt, Energie & Lebensraum

Ausschussobmann und Referent: Gemeinderat Markus Jahn. **Mitglieder:** Gemeinderat Florian Friedl • Gemeinderat Helmut Eder • Gemeinderat Mag. Joachim Friessnig • Gemeinderat Christian Sopper • Gemeinderat Franz Tobitsch.

Ausschuss für Bildung, Schule & Zivilschutz

Ausschussobmann und Referent: Vizebürgermeister NRAbg. DI Christian Schandor. **Mitglieder:** Gemeinderat Rene Harntodt, BEd • Gemeinderat Christian Sommerbauer • Gemeinderat Thomas Garber • Gemeinderat Dir. Karl Kaplan • Gemeinderätin Mag.a Helga Kogelnik.

Ausschuss für Jugend & Innovation

Ausschussobmann und Referent: Gemeinderat Moritz Jost. **Mitglieder:** Stadträtin Yvonne Medina-Sandino • Gemeinderätin DIin Kerstin Fladerer • Gemeinderat Florian Friedl • Gemeinderat Markus Fragner • Gemeinderat Jonas Jaindl.

Ausschuss für Sport, Freizeit & Vereine

Ausschussobmann und Referent: Gemeinderat Christian Sommerbauer. **Mitglieder:** Gemeinderat Moritz Jost • Gemeinderat Gregor Sommer • Gemeinderat Rene Harntodt, BEd • Gemeinderat Dipl.-Päd. Wolfgang Lattmanig, BEd • Gemeinderat Franz Tobitsch.

Ausschuss für Familie, Gesundheit, Soziales & Generationen

Ausschussobmann und Referent: Gemeinderat Mag. Joachim Friessnig. **Mitglieder:** Stadträtin Yvonne Medina-Sandino • Gemeinderätin DIin Kerstin Fladerer • Gemeinderätin Eva Seher • Gemeinderat Dir. Karl Kaplan • Gemeinderat Johann Trösterer.

Ausschuss für Kultur, Marketing & Tourismus

Ausschussobmann und Referent: Gemeinderat Gregor Sommer. **Mitglieder:** Stadtrat Michael Rath • Gemeinderätin Eva Seher • Gemeinderätin Mag.a Helga Kogelnik • Gemeinderat Markus Jahn • Gemeinderat Helmut Eder.

Prüfungsausschuss

Ausschussobmann: DI Martin Lagler. **Mitglieder:** Gemeinderat Christian Sommerbauer • Gemeinderat Markus Jahn • Gemeinderat Thomas Garber • Gemeinderat Mag. Joachim Friessnig • Gemeinderat Rene Harntodt, BEd • Gemeinderat Christian Sopper • Gemeinderat Werner Gollner • Gemeinderätin Mag.a Helga Kogelnik • Gemeinderat Mag. Dr. Franz Timischl.

i IMPRESSUM

Fürstenfelder Nachrichten. Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld, Altenmarkt, Übersbach und Söchau. Antliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld und Informationsmedium der Gästeinfo Fürstenfeld des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland. **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)3382/524 01-0. E: gde@fuerstenfeld.gv.at. **Redaktion:** Pressestelle der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Paul Grafl, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)664/252 6774, E: paul.grafl@fuerstenfeld.gv.at. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos wird keine Haftung übernommen. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Artwork: Wilder Mohn, Fürstenfeld. Druck: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.



www.fuerstenfeld.gv.at | www.thermenhauptstadt.at

Energy Globe STYRIA AWARD für Fürstenfeld!

Die klimafitte Thermenhauptstadt gewinnt mit Leuchtturminvestitionen für die Energiewende. Im Rahmen einer feierlichen Gala in der Aula der Alten Universität Graz wurde die Stadtgemeinde Fürstenfeld mit dem renommierten Energy Globe STYRIA AWARD 2025 in der Kategorie „Kommunen“ ausgezeichnet. Der Preis ist der bedeutendste steirische Um-

welt-, Energie- und Klimaschutzpreis und wird vom Land Steiermark, der Energie Steiermark und dem Verkehrsverbund verliehen.

Aus insgesamt 61 eingereichten Projekten wählte eine hochkarätige Fachjury 18 Nominierte in sechs Kategorien aus. Im Mittelpunkt stand das Engagement für eine nachhaltige Zukunft - hier konnte Fürstenfeld mit ei-



Berechtigte Freude herrschte über einen großartigen Erfolg der klimafitten Stadt Fürstenfeld mit dem Gewinn des Energy Globe Styria Award 2025 in der Rubrik „Kommunen“ für die Errichtung unzähliger, nachhaltiger Öko-Energieeigenproduktionsstätten bei Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Vizebürgermeister Roland Gogg, Bürgermeister Franz Jost, Standortmanager DI Franz Kneißl und Markus Jahn vom Stadtmarketing (v.l.).

nem ambitionierten Masterplan punkten: Unter dem Titel „Klimafitte Thermenhauptstadt Fürstenfeld“ präsentierten die Stadtwerke Fürstenfeld gemeinsam mit der Fürstenfelder Ökoenergie GmbH ihren umfassenden Plan zur Dekarbonisierung bis 2030. Investiert wird in großflächige Photovoltaikanlagen, das größte Pellets-Holzvergaserwerk Österreichs, die größte Batterie-Stromspeicheranlage Österreichs sowie in den umfassenden Ausbau der Strom- und Fernwärmenetze. Ziel ist es, tausende Haushalte dauerhaft und klimafreundlich mit grüner Energie aus Eigenproduktion zu versorgen und so die Energiewende einzuleiten. Indem die gemeindeeigenen Energieunternehmen selbst in die Anlagen investieren und deren Betrieb übernehmen, bleibt die Energie-

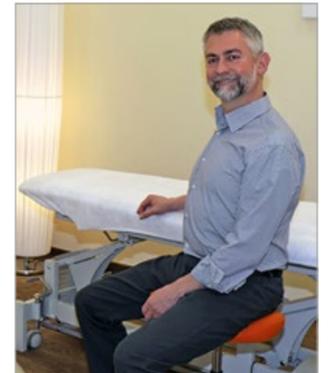
versorgung in städtischer Hand und sichert langfristig stabile Preise.

Freude über die hohe Auszeichnung für die Stadt herrschte bei Bürgermeister Franz Jost: „Die Stadt Fürstenfeld hat in den vergangenen Jahren in unzählige Ökoproyekte investiert – von Photovoltaik über Nahwärme bis zur energieeffizienten Infrastruktur. Unser Ziel ist klar: Wir wollen eine Vorzeigestadt in Sachen Nachhaltigkeit und Lebensqualität sein!“ Stadtwerkedirektor DDI Dr. Franz Friedl unterstrich den grünen Zugang: „Durch unsere eigenen Investitionen in nachhaltige Anlagen bleibt die Wertschöpfung in der Region, die Versorgung in öffentlicher Hand und die Preisgestaltung für unsere Kundinnen und Kunden langfristig planbar.“

Auszeichnung und Urkunde beim Festakt in der Landeshauptstadt wurden an die Fürstenfelder Delegation mit Vizebürgermeister Roland Gogg, der mit Stolz die Trophäe entgegennahm, Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl und Mag. Joachim Friessnig, Manager der Klima- und Energiemodellregion Fürstenfeld, von Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Landesrätin Mag.a Dr. Claudia Holzer, Energie-Steiermark-Vorstand Werner Ressi und Reinhard Hofer vom Verkehrsverbund Steiermark überreicht. Mit dieser Auszeichnung unterstreicht Fürstenfeld einmal mehr seine Vorreiterrolle auf dem Weg zur klimafitten Vorzeigestadt der Steiermark. Die Preisverleihung wurde von einer musikalischen Live-Jazzversion des Fürstenfeld-Hits „I wü wieder ham“ begleitet.

Osteopathie am Weg zum Wohlbefinden im Ärztezentrum

Der erfahrene Osteopath und ausgebildete Osteopathie-Lehrer Thomas Sorger, BSc, D.O. eröffnete eine Fachpraxis für Osteopathie im Fürstenfelder Ärztezentrum in der Fabriksgasse 1. In einem bewährten ganzheitlichen Ansatz werden durch osteopathische Behandlungen nach dem zertifizierten OSTEATM-Konzept die Verbesserung und Stärkung der Selbstheilungskräfte aktiviert, um Beschwerden zu lindern und die Herstellung der Gesundheit bestmöglich zu unterstützen. Wichtiger Faktor für den Therapeuten ist dabei, sich für die Patienten Zeit zu nehmen. Terminvereinbarungen & Informationen: T: +43 676 73 74 538, E: thomas.sorger@aon.at



Thomas Sorger, BSc, D.O. eröffnete eine Praxis für Osteopathie im Fürstenfelder Ärztezentrum in der Fabriksgasse 1, EG/Top 9.



Stadtwerke Fürstenfeld Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Fürstenfelds Vizebürgermeister Roland Gogg, der die Auszeichnung entgegen nahm, Rubrikpatin Landesrätin Simone Schmiedtbauer und Mag. Joachim Friessnig, Manager der Klima- und Energiemodellregion Fürstenfeld, (v.l.) bei der festlichen Preisverleihung des Energy Globe Styria Award in der Aula der Alten Universität Graz.

AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN



Lebenshilfe-Kunden unterstützen das AWZ bei der Mülltrennung.

Tatkräftige Hilfe beim Sortieren

Seit dem heurigen Frühjahr arbeitet ein dreiköpfiges Kundenteam der Lebenshilfe Fürstenfeld an zwei Vormittagen in der Woche bei der Annahme und der korrekten Müllsortierung mit. Mit AWZ-Leiter Thomas Übelacker machten sich Bürgermeister Franz Jost, Stadtwerke Dir. DDI Dr. Franz Friedl sowie Armin Lorenz und Aurelia Windisch vor Ort ein Bild von der gelungenen Kooperation.



Carglass eröffnete in Fürstenfeld in der Körmenderstraße 19.

Neues Carglass-Servicecenter

Mit dem neuen Standort in der Fürstenfelder Körmenderstraße 19 eröffnete Autoglas-Spezialist Carglass sein bereits 30. Servicecenter in Österreich. Bürgermeister Franz Jost, Markus Jahn vom Stadtmarketing sowie die beiden Gemeinderäte Thomas Garber und Moritz Jost stellten sich bei Carglass-Geschäftsführerin Galina Herzog mit den besten Wünschen für viel Geschäftserfolg ein.



Höhepunkt der Veranstaltung „100 beste Weine der Region“ in der Stadthalle Fürstenfeld war die Prämierung der neun Sortensieger.

Die besten Weine regionaler Winzer und Genuss für die vielen Gäste

Der Weinbauverein Fürstenfeld lud zum Genuss mit edlen steirischen Weinen und Schmankerlbuffet der Hallenwirtin bei der Veranstaltung „100 beste Weine der Region“ in die Stadthalle. Obmann Stefan Tauchmann konnte unter den Gästen auch

Bürgermeister Franz Jost und Fürstenfelds Ehrenbürger Valter Taranzano, CEO von NIDEC AAD, begrüßen. Bei der Siegerehrung gratulierte Vizebürgermeister Roland Gogg den erfolgreichen Weinbauern in neun Kategorien zum Sortensieg.



Die RAIBA Region Fürstenfeld hielt ihre Generalversammlung ab.

Erfolgreiches Jahr für die RAIBA

In Anwesenheit zahlreicher Vertreter der Landesbank sowie von Finanzstadtrat Dieter Siegl zogen Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Helmut Venus sowie die Vorstandsdirektoren Martin Jost und Manfred Terzer eine erfolgreiche Bilanz über das Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisenbank Region Fürstenfeld. Finanziell unterstützt wurden auch zahlreiche gemeinnützige Projekte in der Region.



Inklusiver neuer Pop-Up-Store der Lebenshilfe am Hauptplatz 11.

Pop-Up-Store mit Herz eröffnet

Mit dem Pop-Up-Shop von HERZSTÜCK81 und [ZSAM.] der Lebenshilfe Fürstenfeld öffnete am Hauptplatz 11 ein Verkaufsladen für selbst hergestellte Kreationen, der zugleich ein Ort der Begegnung ist. Zur Eröffnung konnte Lebenshilfe-Geschäftsführer Armin Lorenz mit seinem Team auch Bürgermeister Franz Jost sowie Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing begrüßen.



Die Chefetage von sieben Fürstenfelder Autohäusern mit Bürgermeister Franz Jost, Stadt- und Gemeinderäten sowie dem Stadtmarketing.

Fürstenfelds Autofrühling mit vielen Besuchern und allen Neuheiten

Sieben Fürstenfelder Autohäuser waren mit 15 Marken beim Fürstenfelder Autofrühling 2025 am Hauptplatz vertreten. Bei der bestens frequentierten Autoschau, die von der Sparte „Fahrzeughandel“ der WK Steiermark unterstützt wurde

präsentierten die Firmenchefs und Vertreter vom Autohaus Prem, vom Mobilitätspartner Himler, vom Autohaus Würzinger, vom Autohaus Mager, vom Autohaus Käfer, von Auto Pieber und vom Autohaus Pichler alle Innovationen am Automarkt.



Der offizielle Spatenstich für 33 geförderte Reihenhäuser in Miete am Grinschl-Weg in bester Fürstenfelder Wohnlage im Stadtteil Mühlbreiten wurde von Bürgermeister Franz Jost, Stadträten, Amtsdirektion sowie Vertretern der Stadtgemeinde und der Firmen vorgenommen.

Ein neues Zuhause in bester Lage in der Fürstenfelder Mühlbreiten

Mit dem Spatenstich fiel der offizielle Startschuss für das Wohnbauprojekt „Grinschl-Weg 1-37 in bester Fürstenfelder Lage in der Mühlbreiten. Die Siedlungsgemeinschaft Köflach – SGK realisiert insgesamt 33 geförderte Mietreihenhäuser. Beim Festakt griffen auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Finanzstadtrat Dieter Siegl, Stadträtin DIⁱⁿ Barbara Raidl, Stadtrat Michael Rath, die Amtsdirektoren Mag.^a Verena Sorger und Mag. Franz Sach, der Leiter des Städtischen Bauamts, Ing. Adolf Maier, Ing. Markus Holzner vom Bauamt sowie Ver-

treter der SGK und der Professionisten zum Spaten.

Die Reihenhausanlage vereint leistbaren Wohnraum und hohe Lebensqualität auf einer Fläche von insgesamt 8.518 Quadratmetern in einem effizienten Flächenkonzept. Jede der rund 90 Quadratmeter großen Wohneinheiten überzeugt durch eine zeitgemäße und stilvolle Ausstattung, eine überdachte Terrasse mit Eigengarten, ein Carport, einen Kellerersatzraum sowie elektrischen Sonnenschutz. Besonderes Augenmerk wurde auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gelegt. Die Gebäude werden mit Luftwärme-

pumpen beheizt, verfügen über eine Photovoltaikanlage und erfüllen umweltfreundliche Standards. Der Plan stammt vom Architekturbüro DI Johannes Friessnig, für die Ausführung der Bauarbeiten wurde das Bauunternehmen Puchleitner beauftragt. Die Stadtgemeinde Fürstenfeld errichtet den Regen- und Schmutzwasserkanal am Grundstück inklusive einer Untertunnelung bis zum Hauptsammler. Dank der Wohnbauförderung des Landes profitieren künftige Mieterinnen und Mieter von attraktiven Konditionen. Die Fertigstellung ist bis zum Winter 2026 vorgesehen.

41. Gedenkfeier in Hartl im einstigen „Niemandland“

Vor 80 Jahren am Ende des Zweiten Weltkriegs war Übersbach „Niemandland“. Die ortsansässige Zivilbevölkerung geriet von 16. April bis 8. Mai 1945 zwischen die Fronten deutscher Soldaten im Hartler Wald und russischer Soldaten im Bachanglerwald. Kampfhandlungen führten zu Toten und Verwundeten, zwischen den Frontlinien gab es unermessliches Leid.

Seit 40 Jahren steht im Hartler Wald ein Denkmal in Erinnerung an die vielen Opfer. Die 41. Messfeier, die von Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer und dem evangelischen Pfarrer Dipl.-Päd. Karlheinz Böhmer an der kleinen

Waldkapelle zum Jahrestag zelebriert wurde, stand ganz im Zeichen von „80 Jahre Kriegsende – 40 Jahre Gedenkstätte“.

Begleitet vom Musikverein Söchau, der auch die ökumenische Messfeier umrahmte, marschierten Abordnungen der ÖKB Ortsgruppen Übersbach, Fürstenfeld, Altenmarkt und Söchau sowie der Feuerwehren der Stadtgemeinde von der Mehrzweckhalle nach Hartl. Den Feierlichkeiten wohnten mit Übersbacher sowie Hartler Bewohnerinnen und Bewohnern auch Bürgermeister Franz Jost, Finanzstadtrat Dieter Siegl, Stadträtin DIⁱⁿ Barbara Raidl, Stadtrat Michael Rath sowie

die Gemeinderäte Markus Jahn, Christian Sommerbauer, Gregor Sommer und Florian Friedl bei.

Bürgermeister Franz Jost sprach von einem stillen Innehalten: „Der Krieg hat auch hier seine grausame Handschrift hinterlassen. Seit 40 Jahren erinnert die Gedenkstätte an diese dunklen Tage 1945. Seit über drei Jahren wütet ein Krieg in der Ukraine, der bewusst macht, wie zerbrechlich Frieden ist und wie wichtig es ist, diesen zu schützen. In dieser Tradition steht die Gedenkmesse als Ausdruck gemeinsamer Verantwortung, als Zeichen gegen das Vergessen und als Bitte um Frieden für Europa und die Welt!“



Vertreter der Stadt mit Bürgermeister Franz Jost, Übersbachs Ortsvorsteher FSR Dieter Siegl sowie Feuerwehren, Kameradschaftsbund und der MV Söchau nahmen bei der Gedenkstätte in Hartl an der traditionellen ökumenische Messfeier in Erinnerung an die Opfer im Zweiten Weltkrieg teil.

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Der Gesangsverein Übersbach mit Kulturreferent Gregor Sommer, Obfrau Sabine Strobl und Ortsvorsteher Finanzstadtrat Dieter Siegl.

Muttertagsmesse in Übersbach wurde vom Gesangsverein gestaltet

Der Gesangsverein Übersbach unter Chorleiterin Julia Zleovsk-Mayer gestaltete die Muttertagsmesse in der örtlichen Kirche musikalisch. Der Festgottesdienst wurde von Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer zelebriert, Kulturreferent Gregor Som-

mer begleitete den Chor am Piano. Obfrau Sabine Strobl ehrte gemeinsam mit Ortsvorsteher FSR Dieter Siegl, mit Amalia Schrammel, Elfriede Felber und Gabriele Stipsits drei langjährige, besonders verdiente Mitglieder des Gesangsensembles.



Zur Eröffnung des Herzerfests unterhielten die Kindergartenkinder des Kindergartens Altenmarkt mit ihren Darbietungen auf der Bühne.

Traditionelles Dorffest im Altenmarkter Zentrum mit Herzlichkeit

In Altenmarkt wurde ein bestens besuchtes „Herzerfest“ gefeiert. Für die perfekte Organisation sorgte das Stadtmarketing mit Barbara Wagner und Markus Jahn in Zusammenarbeit mit vielen ortsansässigen Vereinen. Ortsvorsteher GR Christian

Sommerbauer konnte zur Eröffnung mit herzigen Darbietungen der Kindergartenkinder auch Bürgermeister Franz Jost, Stadt- und Gemeinderäte sowie ÖVP Landtagsklubobmann Mag. Lukas Schnitzer unter den vielen Gästen willkommen heißen.



Empfang im Rathaus für Elsbeth Kamer aus der Partnerstadt Zug.

Besuch aus der Partnerstadt Zug

Bürgermeister Franz Jost empfing gemeinsam mit Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl und Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen Elsbeth Kamer, die Witwe des früheren Stadtpräsidenten der Fürstenfelder Partnerstadt Zug, Dr. Othmar Kamer. Der Genannte war ein entscheidender Wegbereiter für das Zustandekommen der in Partnerschaft gepflegten Partnerschaft im Jahr 1986.



Feines Schnitzfest des ESV Ruppertsdorf für viele hungrige Gäste.

Goldgelbe Schnitzel aus Wien

Beim 25. Schnitzfest des ESV Ruppertsdorf mit Obmann Karl Burkert in Spitzhart bei Aschbach genossen hunderte Gäste frisch gebackene und knusprige Wiener Schnitzel in allen Variationen. Das goldgelbe „Sonntags-Einser-Menü“ ließen sich auch Bürgermeister Franz Jost, die Söchauer Ortsvorsteherin Stadträtin DIⁱⁿ Barbara Raidl und Stadträtin Yvonne Medina-Sandino schmecken.



Der Garten des Kaufhauses Spörk wurde zu einer Gastwirtschaft.

Übersbacher Schnitzelklassiker

Im Garten des Kaufhauses Spörk in Übersbach servierte das Team des Sparvereins mit Obmann Ferdinand Spörk beim „Schnitzelessen“ Österreichs Sonntagsklassiker. Die vielen Besucherinnen und Besucher, darunter Ortsvorsteher FSR Dieter Siegl, KR Gregor Sommer und GR Florian Friedl, genossen Wiener Schnitzel, Getränke und zur Nachspeise hausgemachte Mehlspeisen.



Das Gartenfest des Gymnasiums fand wetterbedingt indoor statt.

Gymnasium feierte sehr kunstvoll

Unter dem Motto „Kunst, Musik, Theater und Kulinarik“ stand das diesjährige Sommerfest des Gymnasiums, das wetterbedingt kurzerhand vom Schulgarten in den Turnsaal verlegt werden musste. Das künstlerisch-kreative Festprogramm mit jazziger Unterhaltung der Papa-Band und köstlichen Speisen genossen auch Bürgermeister Franz Jost sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte.



„Superkraft“-Kindergartenfest anlässlich des 70jährigen Bestehens des 1. Fürstenfelder Kindergartens, dem heutigen „Blumenhaus“. Zum Jubiläum wird im Außenspielbereich des Gebäudes von der Stadtgemeinde ein neuer Spielturm für viel gesunde Bewegung und Abenteuer errichtet.

70 Jahre echte Superkraft für Fürstenfelder Kinder

Unter dem Motto „Superkraft in dir“ feierten das Blumenhaus, das Sonnenhaus und das Abenteuerhaus des Städtischen Kindergartens ihr Familienfest im Zeichen des 70jährigen Bestandsjubiläums des 1. Fürstenfelder Kindergartens. Das Blumenhaus wurde im Jahr 1955 als „Kinderheim der Tabakfabrik“ mit einem Betreuungsangebot ab dem Babyalter gegründet, ab 1968 wurde daraus der „Kindergarten der Stadtgemeinde Fürstenfeld“. Im Jahr 2010 wurde das Sonnenhaus eröffnet, im Herbst 2024 der Kindergarten Abenteuerhaus. Ergänzt wird das innerstädtische Kindergarten-Quartett durch das Regenbogenhaus. In den heute offen geführten Häusern mit Krabbelstube werden aktuell insgesamt rund

150 Kinder vom Kleinkindalter bis zum Schuleintritt betreut.

Mit einem musikalischen Gruß des Bläserkreises der Musikschule wurde das Fest eröffnet, unter dem Applaus der Gäste zogen die Kinder im Garten ein. Sabine Kleinschuster, Leiterin des Blumenhauses seit 2012 sowie Kindergarten-Gesamtkoordinatorin und Stefanie Feiertag, Leiterin des Sonnenhauses, konnten unter den Ehrengästen Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister NAbg. DI Christian Schandor, Finanzstadtrat Dieter Siegl, die Stadträtinnen DIin Barbara Raidl und Yvonne Medina-Sandino, Stadtrat Michael Rath, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Amtsdirektorin Mag.^a Verena Sorger willkommen heißen.

Ebenso begrüßt wurden Bewohnerinnen und Bewohner des Augustinerhofs sowie Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe. Mit beiden Einrichtungen gibt es wertvolle Kooperationen, mit denen unter anderem soziale Kompetenzen der Kindergartenkinder gestärkt werden.

Die Kinder begeisterten ihre Familien mit dem Theaterstück „Der Superwurm“ und einem „Superheldentanz“. Seitens der Stadtgemeinde brachte Bürgermeister Franz Jost ein Geschenk mit. Im schattigen Garten wird für die Kinder ein neuer Spielturm errichtet. Im Anschluss wurde mit Kulinarik, Spielestationen, einem Schätzspiel, einer Gewinnverlosung sowie einer Zaubershow gemeinsam gefeiert.

Behindertenberatung in Fürstenfeld von A-Z

Am Montag, 21. Juli und am Montag 25. August finden jeweils in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr im Büro Passage im Durchgang beim Grazerter am Augustinerplatz 1 Sprechtag der Behindertenberatung statt. Menschen mit

Behinderung im berufsfähigen Alter von 15 bis 65 Jahren können sich zu allen Fragen und relevanten Anliegen von A - Z kostenfrei beraten lassen.

Eine Voranmeldung für einen Gesprächstermin ist erforderlich

und wird gerne unter den Telefonnummern +43 (0) 664/1474706 oder +43 (0) 664/1474704 entgegen genommen. Nähere Informationen gibt es auch auf der Homepage der Behindertenberatung www.behindertenberatung.at

Mit Landeswappen ausgezeichnet

Das Grazer Institut AllergoSan unter der Geschäftsführung der aus Fürstenfeld stammenden Unternehmensgründerin Prof. Anita Frauwallner wurde für seine außerordentlichen Verdienste in der Mikrobiomforschung und seine Innovationskraft rund um die Marke OMNi-BiOTiC® mit dem steirischen Landeswappen ausgezeichnet. Mit dem Landeswappen ehrt die Steiermark Unternehmen von herausragender wirtschaftlicher Exzellenz, deren Wirkungsbereich durch einen visionären Forschergeist weit über Landesgrenzen hinaus reicht. Im Headquarter in Graz-Puntigam überreichte Landeshauptmann Mario Kunasek dem Institut AllergoSan das Landeswappen bei einem Festakt, zu dem Prof. Anita Frauwallner gemeinsam mit ihrem Sohn Bernd Assinger sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost sowie zahlreiche Freunde und Wegbegleiter begrüßen konnte.

Prof. Anita Frauwallner begann ihre akademische Laufbahn an der Universität Graz. Sie erkannte



Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost, Bernd Assinger, die gebürtige Fürstenfelderin und Geschäftsführerin Prof. Anita Frauwallner und der Steirische Landeshauptmann Mario Kunasek bei der feierlichen Überreichung des Landeswappens an das Grazer Institut AllergoSan.

die zentrale Rolle des Darms für die Gesundheit und spezialisierte sich auf die integrative Medizin sowie die Mikrobiomforschung. Diese Tätigkeit bildete den Ausgangspunkt für die Gründung des Instituts AllergoSan mit einem Team integrativ denkender Ärzte und Apotheker im Jahr 1991. Heute gilt das Institut als international anerkanntes Kompetenzzentrum für probiotische Medizin. Seit vielen Jahren ist die engagierte Expertin für Darmgesundheit auch als Konsultantin für integrative Labormedizin tätig. Zudem begleitet sie ein internationales Netzwerk evidenzbasierter Forschungslabors und ganzheitsmedizinisch orientierter Ärztinnen und Ärzte und ist auch als Buchautorin erfolgreich.

zentrum für probiotische Medizin. Seit vielen Jahren ist die engagierte Expertin für Darmgesundheit auch als Konsultantin für integrative Labormedizin tätig. Zudem begleitet sie ein internationales Netzwerk evidenzbasierter Forschungslabors und ganzheitsmedizinisch orientierter Ärztinnen und Ärzte und ist auch als Buchautorin erfolgreich.

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Das Fest im Kindergarten Regenbogenhaus besuchten gemeinsam mit Vizebürgermeister Roland Gogg auch Stadt- und Gemeinderäte.

Kinder des Regenbogenhauses begaben sich auf eine Bienenwiese

Die Leiterin des Kindergartens Regenbogenhaus, Bettina Freiburger, konnte zum Familienfest viele Eltern und Gäste, darunter auch Vizebürgermeister Roland Gogg, Stadträtin Yvonne Medina-Sandino, Stadtrat Michael Rath und Gemeinderat

Dir. Karl Kaplan willkommen heißen. Die Kindergartengruppe präsentierte mit einem Theaterstück über 10 Raupen, die sich als Schmetterlinge entpuppten, alles, was sie über Bienen gelernt hatte, ehe es zum gemütlichen Teil überging.



BGM Franz Jost und Stadtvertreter bewunderten die Roadstars.

Alles Porsche am Hauptplatz

Der Porsche Club Steiermark mit Präsident Karl Sommer und Porsche Club Vorstandsmitglied Franz Posch lud zum Internationalen Porsche-Treffen in Fürstenfeld. Insgesamt trafen 180 Porsche vom Oldtimer bis zu Design-Roadstars, Rennwagen und Traktoren ein. Auch Bürgermeister Franz Jost bewunderte die Sportwagen gemeinsam mit Stadt- und Gemeinderäten.



Großes Schulfest der Mittelschule Fürstenfeld in der Stadthalle.

Mittelschule ging auf Weltreise

Die Schulgemeinschaft der Mittelschule Fürstenfeld feierte mit hunderten Gästen unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ in der Stadthalle Fürstenfeld ein überaus gelungenes Schulfest. Direktor Gerhard Jedliczka konnte mit den Familien sowie den Schülerinnen und Schülern eine Reihe von Ehrengästen, darunter auch den Hausherrn Bürgermeister Franz Jost, willkommen heißen.



Stärkung für Wanderer bei der Station im Rüsthaus Speltenbach.

Altenmarkt auf Wanderschaft

Hundertschaften an „Wandersleut“ begaben sich beim 25. „Klinsergrabenwandertag“ der Altenmarkter Feuerwehr auf Wanderschaft. Die rund 12 Kilometer lange Route in und rund um den Fürstenfelder Ortsteil mit Start und Ziel in der Uhl-Halle führte auch zur Station im Feuerwehrhaus in Speltenbach, wo sich Bürgermeister Franz Jost mit Stadt- und Gemeinderäten einfand.



Gratulationen zum Goldenen Priesterjubiläum für Karl Kröll.

Leben im Dienst des Glaubens

Am 06. Juni 1975 wurde der Altenmarkter Pfarrer Karl Kröll zum Priester geweiht, im Rahmen einer feierlichen Messe in der örtlichen Pfarrkirche feierte er sein Goldenes Priesterjubiläum. Dazu gratulierten mit Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Altenmarkts Orstvorsteher Christian Sommerbauer herzlich.



Die kunterbunte Kindergarten-Zirkustruppe in Altenmarkt begeisterte ihre vielen Gäste in der Manege, darunter auch BGM Franz Jost.

Manege frei bei einem Zirkusfest des Altenmarkter Kindergartens

Beim Familienfest des Kindergartens Altenmarkt hielt der Zirkus Einzug. Familien und Festgäste erlebten eine famose Vorstellung mit Zauberkunststücken, Auftritten der Löwen und Elefanten, Akrobatik, Tanz und Musik. „Zirkusdi-

rektorin“ Kindergartenleiterin Manuela Gutmann freute sich auch über den Applaus für die Zirkusshow von Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Stadträtin Yvonne Medina-Sandino und Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger.

Sternstunde unterm Sternenhimmel



Die Lebenshilfe Fürstenfeld veranstaltete ihr Fest der Begegnung erstmals mit einem inklusiven Fußballturnier und erstmals am Sportplatz der Stadthalle.

Fußball & Feiern verbindet!

Das „Fest der Begegnung“ der Lebenshilfe Fürstenfeld fand heuer erstmals am Sportplatz der Stadthalle statt. Ab den Vormittagsstunden ging es bei einem inklusiven Fußballturnier sportlich zu. Im Festzelt sorgten die Band „Anbandln“ und DJ Andy L. für Stimmung. Glücksgefühle kamen bei einer Tombola auf. Therme Loipersdorf-Maskottchen „Otto“ unterhielt mit einem Mitmach-Tanz die Gäste, der Kindergarten Blumenhaus und der Kindergarten Übersbach zeigten ihre Fußballkünste bei einem Match. Zur Ehrung der Jungkicker konnte Moderatorin Gudrun Puchas mit Lebenshilfe Geschäftsführer Armin Lorenz auch Bürgermeister Franz Jost und Lebenshilfe Obmannstellvertreterin Elfriede Kirchengast begrüßen. Ebenso

waren Vizebürgermeister Roland Gogg, selbst am Fußballfeld aktiv, Finanzstadtrat Dieter Siegl, die Stadträtinnen Dlin Barbara Raidl und Yvonne Medina Sandino, Stadtrat Michael Rath, ÖVP Steiermark Klubobmann Mag. Lukas Schnitzer, Landtagsabgeordneter Bürgermeister Mag. Dr. Wolfgang Dollesch, Landtagsabgeordneter Luca Geistler, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing sowie die Amtsdirektion mit Mag. Verena Sorger und Mag. Franz Sach gekommen. Seitens der Lebenshilfe Steiermark waren Präsidentin Mag. a Dr. in Elke Lujansky-Lammer und Geschäftsführerin Mag. Sandra Walla-Trippl unter den Gästen. Der Turniersieg ging an die „Special Violets“.

„Blasmusik on fire“ – so lässt sich das Open-Air-Konzert der Stadtkapelle Fürstenfeld am Augustinerplatz – gleichlautend nach dem Auftaktstück „On Fire“ – auf seinen klangvollen Nenner bringen. Unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Pffingstl, der auch mit Arrangements aus seiner Feder Hardrock von AC/DC für die Stadtkapelle salonfähig machte, begeisterte das Blasmusikorchester die Musikfreunde auf dem rasselvollen Konzertgelände vor der idyllischen Kulisse der Augustinerkirche. Höhepunkte des lauen Abends unteraufgehenden Sternen mit Standing Ovations waren der Auftritt von Sängerin Berenice, ein „Xylo Classics“ mit einem brillanten David Senkl als Solist am Xylophon und als Zugabe ein grandioses Trompe-



Kapellmeister Thomas Pffingstl brillierte zum krönenden Abschluss des großartigen Open-Air-Konzerts der Stadtkapelle Fürstenfeld am Augustinerplatz mit einem Trompetensolo, den Dirigentenstab übernahm sein Kapellmeisterstellvertreter und Jugendreferent, Alexander Schippl.

tensolo von Thomas Pffingstl, bei dem Alexander Schippl das mit vielen jungen Musikerinnen und Musikern besetzte Orchester dirigierte. Für die charmante Moderation des

Abends sorgte Gudrun Puchas. Unter den Gästen konnte Stadtkapelle Obmann Robert Jagsch auch Bürgermeister Franz Jost, die beiden Vizebürgermeister Roland Gogg

und NABg. DI Christian Schandor, die Stadträtinnen DI Barbara Raidl und Yvonne Medina-Sandino, Stadtrat Michael Rath sowie Gemeinderatsmitglieder begrüßen.

Fürstenfelder Volksschulkinder liefen für die „CliniClowns“

Schülerinnen und Schüler der Volksschule Fürstenfeld bewiesen großen Einsatz, viel Herz und eine ausgezeichnete Kondition. Mit der Teilnahme am Benefizlauf des Vereins „Kinder für Kinder“ Ende Mai konnte ein Spendenbetrag von beachtlichen 6.701,20 Euro zugunsten der „CliniClowns“ lukriert werden. Mit Begeisterung drehten die Kids ihre Runden – jede gelaufene Runde wurde von

Familien, Freunden und lokalen Sponsoren mit einer Spende honoriert. Sichtlich stolz zeigten sich auch Volksschuldirektorin OSR Martina Strobl, BE und das Lehrerkollegium auf die sportlichen Schulkinder, die eine großartige Leistung für den guten Zweck erbrachten. Der Elternverein der VS Fürstenfeld unterstützte die ehrgeizigen jungen Läuferinnen und Läufer mit einer gesunden Apfeljause.



Zugunsten des Vereins „Kinder für Kinder“ erliefen die Fürstenfelder Volksschülerinnen und Volksschüler Spenden-gelder in der Höhe von über 6.700 Euro für den karitativen Zweck. Der Betrag kommt den „CliniClowns“ zugute.

AUS DEM SPORTLEBEN



Die Söchauer Ortsvorsteherin Dlin Barbara Raidl erweist sich als treuer Fan des ESV Söchau und drückte dem Heimteam die Daumen.

Söchauer Stocksportler zeigten starke Leistung gegen Losenstein

Beim Heimspiel des Club Sport Union ESV Söchau gegen den ESV Losenstein in der Bundesliga 2 war auch Ortsvorsteherin Stadträtin DI Barbara Raidl unter den Zuschauerinnen und Zuschauern. Die Mannschaft aus Söchau – mit Josef Kapper,

Robert Melbinger, Erwin Herbst, Alfred Hirschböck und Klemens Minichberger – lieferte eine engagierte und kämpferische Partie. Trotz starker Phasen und großer Einsatzbereitschaft musste sich das Team dem Gegner knapp mit 4:6 geschlagen geben.



Ortsvorsteherin SRin Dlin Barbara Raidl gratulierte dem Team.

ESV Aschbach blieb siegreich

In der Stocksporthalle in Söchau feierte der ESV Aschbach 1 einen verdienten 7:3-Erfolg gegen den ESV Deutscheitz in der Bundesliga 1. Rund 50 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten ein spannendes und faires Heimspiel, bei dem die Gastgeber ihre Stärke unter Beweis stellen konnten. Im Einsatz waren Andreas und Gerald Friedl, Markus Maier, Peter Zeiringer und Roman Paierl.

Erfolgreiche Golf-Geschwister

Bei den Steirischen Golfmeisterschaften auf der Thermengolfanlage Loipersdorf machten drei Fürstenfelder Nachwuchstalente von sich reden. Der erst 18jährige Hugo Kopanski gewann den U21-Landesmeistertitel. Seine Schwester Ruby Kopanski war siegreich in der Altersklasse U10. Den Erfolg des sportlichen Geschwister-Trios komplettierte schließlich Lucy Kopanski mit einem zweiten Platz im U12-Bewerb.



Lucy, Ruby und Hugo Kopanski holten bei den Steirischen Golfmeisterschaften 2025 in Bad Loipersdorf Siege und Medaillen.



Siegerehrung bei den U8- und U10-Staatsmeisterschaften im Schach im JUFA, seitens der Stadt gratulierte Vizebürgermeister Roland Gogg.

Frühe Übung machte beim Turnier in Fürstenfeld staatsmeisterlich

Am letzten „Matchday“ kristallisierten sich bei den Österreichischen Schachmeisterschaften U8 und U10 im JUFA mit 80 Schachtalenten aus den neun Bundesländern die sehr jungen Staatsmeisterinnen und Staatsmeister heraus. Zur Siegerehrung

konnte Schachklub SK LL-resources Fürstenfeld Obmann Dr. Manuel Eibinger auch Vizebürgermeister Roland Gogg sowie hochrangige Funktionäre des Schachverbands begrüßen. Hauptorganisator der Meisterschaften war Ing. Klemens Marakovits.



Nora Wiesner, Eveline Mekis und Lukas Arbeiter wurden geehrt.

Auszeichnung für Weltmeister

Landeshauptmann Mario Kunasek zeichnete in Graz herausragende steirische Sporttasse aus. Für zwei Vizeweltmeistertitel bei der Karate-WM 2024 in Fürstenfeld wurde Lukas Arbeiter mit dem Goldenen Ehrenzeichen, Nora Wiesner für den Team-Weltmeistertitel mit dem Silbernen Ehrenzeichen und Eveline Mekis für ihr WM-Gold bei den Veteranen mit dem Bronzernen Ehrenzeichen geehrt.



Fürstenfeld Panthers luden zum Spring Festival in die Stadthalle.

Auftaktparty im Jubiläumsjahr

Zum Auftakt des Jubiläumsjahrs „70 Jahre Fürstenfeld Panthers“ wurde in die Stadthalle zum „Spring Festival“ geladen. BSC Obmann Thomas Zotter konnte unter Spielern und Mitgliedern des Vereins auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, die Stadträtinnen Dlin Barbara Raidl und Yvonne Medina Sandino und Markus Jahn vom Stadtmarketing begrüßen.



Die Kindergartenkinder von Übersbach mit Bürgermeister Franz Jost und Ortsvorsteher Finanzstadtrat Dieter Siegl an der Spitze der Ehrengäste, den Pädagoginnen rund um Kindergartenleiterin Carina Pirkheim und Dir. Martin Jost - Moderator der Feierlichkeiten - beim bunten Jubiläumsfest „50 Jahre Kindergarten“ am Ende des offiziellen Programms mit Liedern und Tänzen der Kids im Garten des Hauses.

Jubiläum im Kindergarten

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Marte Meo zertifizierten Kindergartens Übersbach luden Kindergartenleiterin Carina Pirkheim und das Pädagoginnenteam zu einem Jubiläums- und Familienfest in den liebevoll geschmückten „Kindergarten-Garten“ im Fürstenfelder Ortsteil. Der Festakt, in dessen Mittelpunkt die Kindergartenkinder mit fröhlichen Darbietungen standen, wurde von Dir. Martin Jost moderiert. Mit den Familien konnte er auch Bürgermeister Franz Jost, Übersbachs Ortsvorsteher Finanzstadtrat Dieter Siegl, Stadträtin Yvonne Medina Sandino, Stadtrat Michael Rath, zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Amtsdirektoren Mag.a Verena Sorger und Mag. Franz Sach begrüßen.

Fürstenfeld überreichte Dir. Martin Jost als 1. Vizepräsident der „Löwen“ einen Spendenscheck in der Höhe von 5.000 Euro für die Anschaffung eines Spielgeräts im neuen Haus. Aus Liedern der Kids wurde eine CD in limitierter Auflage produziert, die mit einer „Goldenen Schallplatte“ ausgezeichnet wurde.



Seitens des Lionsclubs Fürstenfeld überreichten Lionsclub-Mitglied Bürgermeister Franz Jost und der 1. Vizepräsident des Clubs, Dir. Martin Jost an Kindergartenleiterin Carina Pirkheim eine Spende für ein Spielgerät für den neuen Kindergarten.

Ehe es zum gemütlichen Teil mit Speisen, Mehlspeisen und Eis überging, gab es einen lustigen Mitmach-Tanz. Beim Vortanzen beteiligten sich auch eine Kundin und ein Kunde der Lebenshilfe Fürstenfeld. Am Festtag wartete noch ein kunterbuntes Programm. An einem

Verkaufsstand wurden Tonherzen, die in einem Kooperationsprojekt mit „Herzstück81“, der Ilzer Tageswerkstätte der Lebenshilfe hergestellt wurden, verkauft.

AUS DEM KULTURLEBEN



Als einen der Solisten mit ganz außergewöhnlichem Können begrüßte Dirigent Mag. Alfred Reiter den Schlagwerker Guido Pauss (r.).

Große Orchestermusik und drei Konzerte an einem einzigen Abend

Das Städtische Orchester Fürstenfeld unter der Leitung von Mag. Alfred Reiter hatte bei einem hochkarätigen Konzertabend seinen ersten großen Auftritt im neu renovierten Saal der Stadthalle. Unter dem Titel „Von Fischer bis Rossini – eine

Zeitreise“ genoss das Publikum ein exquisites und außergewöhnliches Orchesterprogramm mit drei Solokonzerten des aus Fürstenfeld stammenden Schlagwerkers Guido Pauss, der Vienna Clarinet Connection und der Harfinistin Monika Stadler.



In der Stadtbücherei gab es eine Lesung über einen Gurkendieb.

Fröhliche Mitkoch-Geschichte

Zu einer lustigen Lesung mit Diätologin und Kräuterpädagogin Martina Schmidt, BSc aus ihrem Kinderbuch „Kibu und der Gurkendieb“ konnte Büchereileiterin Maria Jandrisevits eine Vielzahl an Kindern und Familien in der Stadtbücherei begrüßen. Die von der Autorin selbst illustrierte Geschichte in Reimen soll die Kids auf den Geschmack von gesunder Ernährung bringen.



Die Südtirolerin Bregtje Piva wurde in der Stadtgalerie begrüßt.

Korrespondenz mit der Kunst

Mit Bregtje Piva und ihrer beeindruckenden Ausstellung „Kunst Südtirol“ konnte Kulturreferent Gregor Sommer erstmals eine italienische Künstlerin in der Fürstenfelder Galerie im Alten Rathaus begrüßen. Im Rahmen der Vernissage wurde auch das von Bregtje Piva illustrierte Kinderbuch „Nicoletta, die kleine Eselin“ aus der Feder von Brigitte Kraft-Pfeiffer vorgestellt.



Kulturreferent Gregor Sommer mit Andreas Landl in der Galerie.

Eine kreisrunde Bildhaftigkeit

Andreas Land, selbst in der Fürstenfelder Galerie im Alten Rathaus tätig, präsentierte in den Räumen rund um Pflingsten eine architektonisch-philosophische Ausstellung unter dem Titel „Die Begegnung mit dem schwarzen Kreis“. Zur Vernissage konnte Kulturreferent Gregor Sommer, der die Werkschau eröffnete, sehr viele Gäste, darunter auch Stadtrat Michael Rath, begrüßen.



Vorträge mit Helmut Reinmüller im Zuge des Jahresprogramms.

Aus kriminalistischem Winkel

Museum Pfeilburg und Museumsverein Fürstenfeld bieten zum 50-Jahr-Jubiläum des Vereins heuer erstmals ein Jahresprogramm. Im Zuge dessen war Obst. i.R. Helmut Reinmüller, ehemals leitender Kriminalbeamter, mit zwei bestens besuchten Vorträgen rund um den Tod von Kronprinz Rudolf und Mary Vetsera auf Schloss Mayerling im Mediensaal der Mittelschule zu Gast.



Der Stadtchor Fürstenfeld im Grabher-Haus mit Vizebürgermeister Roland Gogg, Stadträtin DIn Barbara Raidl, Stadtrat Michael Rath.

Schöne Stimmen und Temperament beim Auftritt des Stadtchors

Unter dem Konzerttitel „Feuer & Flamme“ lud der Stadtchor Fürstenfeld mit Obfrau Tünde Gruber zum bestens besuchten Liederabend in das Grabher-Haus. Das Gesangsensemble bestehend aus 28 Sängerinnen und Sängern unter der mu-

sikalischen Leitung von Chorleiter Mag. Rudolf Wiesegger beeindruckte mit Volksliedern, Traditionals und modernen Songs. Viel Applaus gab es auch von Vizebürgermeister Roland Gogg, Stadträtin DIn Barbara Raidl und Stadtrat Michael Rath.

AUGUSTINI!

DIE FESTTAGE IN FÜRSTENFELD

22. - 31.08.2025

FÜRSTENFELD
augustini 2025

DAS FEST FÜR ALLE!

<p>22.08. OPEN AIR Augustinerplatz</p> <p>Chris Steger</p> <p>Support: Julian Grabmayer</p>	<p>23.08. OPEN AIR Augustinerplatz</p> <p>Wolfgang Ambros</p> <p>Support: Trottoirs, Caro Fux</p>
<p>25.08. KONZERT Augustinerkirche</p> <p>Magic Brass Vienna</p> <p>Klassik mit virtuosem Klangrepertoire</p>	<p>26.08. LESUNG Pfeilburghof</p> <p>August Schmolzer</p> <p>Das Autor liest aus „Heimat“</p>
<p>27.08. FÜHRUNG Augustinerkirche</p> <p>Josef Rauscher</p> <p>Von Pestbeulen und Feuerversicherung</p>	<p>28.08. ÖKUMENE Hauptplatz</p> <p>Friedensgebet</p> <p>Marsch vom Augustinerplatz zum Hauptplatz</p>
<p>29.08. AUGUSTINI-FREITAG Augustinerplatz</p> <p>Grazer U-Bahn-Orchester & Skylight</p> <p>Skylight-Abschiedskonzert Kulinarik und Weindorf Eintritt frei!</p>	
<p>30.08. STRASSENFEST Augustinerplatz</p> <p>Låfnitztål Blås, ST3 & Zwirn</p> <p>Colombinas Mitmach-Zirkus Pfadfinder Erlebnis Kulinarik und Weindorf Eintritt frei!</p>	
<p>31.08. KONZERT Augustinerkirche</p> <p>Orchestermesse</p> <p>Anschließend Frühschoppen mit der Stadtkapelle am Augustinerplatz</p>	<p>14.08.-31.08.: Künstlerkreis Süd – Ausstellung, Galerie im Alten Rathaus</p> <p>26.08., 28.08. & 29.08.: Festungswegführungen zu Augustini, Pfeilburghof</p>

MEHR INFOS:

Fürstenfeld Kalender

VERANSTALTUNGEN IN FÜRSTENFELD
ALTENMARKT | ÜBERSBACH | SÖCHAU

07.2025



04. FR | 04. JULI

Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden. Vortrag von Richard Steeb (Kanzler Souveräner Malteser-Ritter-Orden). Mediensaal der MS Schillerplatz 18.30 Uhr.

05. SA | 05. JULI

60 Jahre Freibad Fürstenfeld & Brunnenfest goes Freibad. Antenne-Radioshow und buntes Programm für die ganze Familie. Am Abend: Skylight. Freibad Fürstenfeld, Badstraße, ab 9 Uhr.

Wiesenfest Mitterbreiten auf der Rauscher-Wiese, Fehringstraße 79, ab 17 Uhr.

06. SO | 06. JULI

Oldtimer Genuss Tour – Station am Hauptplatz Fürstenfeld, 11 Uhr.

Kirchgarten-Fest der Evang. Pfarrgemeinde Fürstenfeld. Für Speisen und Getränke ist gesorgt! Kirchgarten, Schillerstraße 13, ab 11.30 Uhr.

07. MO | 07. JULI

Kinder Fußball-Camp des FSK mit prominenten TrainerInnen. Bis 11. Juli. Anmeldung und Infos: fuerstenfeldersk@gmx.at

10. DO | 10. JULI

1. Langer Einkaufsdonnerstag in der Fürstenfelder Innenstadt, ab 18 Uhr.

11. FR | 11. JULI

Gitti's Grillabend – Mehrzweckhalle, Übersbach 154, ab 17 Uhr. Buffet inkl. Nachspeise: €29,00. Reservierungen: 0680/5598707.

Konzert im Pfeilburghof mit Klaus Ambrosch, Ismael Barrios, Ripoff Raskolnikov, Chuck LeMond, 19.30 Uhr (bei Schlechtwetter im Grabher-Haus).

12. SA | 12. JULI

Hauptplatzkonzert mit dem Akkordeon-Orchester

Morino. Hauptplatz Fürstenfeld, 10-12 Uhr.

Sommerfest der Landjugend Söchau, Dorfplatz Söchau, 19 Uhr.

Konzert im Pfeilburghof mit Huat & The Muddy Waters, 19.30 Uhr (bei Schlechtwetter im Grabher-Haus).

14. MO | 14. JULI

Berufsorientierungscamp für Jugendliche – Start in Fürstenfeld. Praktisches Ausprobieren unterschiedlicher Berufe in den Ferien (bis 18. Juli). Infos & Anmeldung: annemarie.eckhardstengel@qua.or.at, 0664/4179816.

17. DO | 17. JULI

2. Langer Einkaufsdonnerstag in der Fürstenfelder Innenstadt, ab 18 Uhr.

19. SA | 19. JULI

Hauptplatzkonzert mit der Thermenland Böhmischen. Hauptplatz Fürstenfeld, 10-12 Uhr.

24. DO | 24. JULI

3. Langer Einkaufsdonnerstag in der Fürstenfelder Innenstadt, ab 18 Uhr.

31. DO | 31. JULI

4. Langer Einkaufsdonnerstag in der Fürstenfelder Innenstadt, ab 18 Uhr.

01. FR | 01. AUGUST

„Humor im Kräutergarten“ – Lesung und Sketche im Kräutergarten Söchau. Gast: Erfolgsautor Wolfgang Schober. 19.30 Uhr (bei Schlechtwetter: Sa, 02.08., 19.30 Uhr).

03. SO | 03. AUGUST

Fürstenfelder Thermen Triathlon – Freibad Fürstenfeld, Badstraße, ab 8 Uhr.

07. DO | 07. AUGUST

5. und letzter Langer Einkaufsdonnerstag in der Fürstenfelder Innenstadt, ab 18 Uhr.



Kulturreferent Gregor Sommer wird im Rahmen der Fürstenfelder Hauptplatzkonzerte zum krönenden Abschluss am Samstag, 09. August Franz Zettl & Friends begrüßen.

Sommerkonzerte mit Spirit

Der Fürstenfelder Sommer 2025 wird schwungvoll! Das Kulturreferat lädt zu Hauptplatzkonzerten bei freiem Eintritt an drei Samstagvormittagen im Juli und August - jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr. Den Auftakt macht das Akkordeon Orchester Morino am 12. Juli, eine Woche später am 19. Juli beschallen den Hauptplatz zünftige Klänge mit der „Thermenland Böhmischen“. Zum Abschluss sind Franz Zettl & Friends am 09. August zu hören.

Bespielt wird auch der Pfeilburghof an zwei Freitagabenden jeweils ab 19.30 Uhr. Am 11. Juli sorgt vor historischer Kulisse ein Quartett bestehend aus den Musikern Klaus Ambrosch, Ismael Barrios, Ripoff Raskolnikov und Chuck LeMond für höchste Töne unter freiem Himmel, am 18. Juli gastieren Huat & The Muddy Waters. Karten im Vorverkauf kosten 12 Euro und an der Abendkasse 16 Euro. Jugendliche bezahlen 5 Euro. Tickets: www.wakmusic.at

Feinsinn & Humor im Kräutergarten Söchau

Die Kulturbaustelle Söchau lädt am Freitag, 01. August mit Beginn um 19.30 Uhr unter dem Titel „Humor im Kräutergarten“ zu einer feinsinnigen Lesung & Sketches in den blühenden Kräutergarten. Zu Gast ist Autor Wolfgang Schober. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 02. August statt.

Kinsky & Crownbeat in der Fürstenfelder Akte

Am Donnerstag, 03. Juli lässt in der Bar „Die Akte“ am Fürstenfelder Stadt-Zug-Platz 3 die Band „Herr Kinsky“ Austro-Pop und Indie-Musik mit Good Vibes verschmelzen. Supported wird die Gruppe von „CROWNBEAT“, einer Band der Musikschule Fürstenfeld. Die junge Formation begeistert mit Coverversionen aus Pop und Rock. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr. Eintritt: Freie Spende.

Stadtkapelle geht zu Augustini auf Tour

Die Stadtkapelle Fürstenfeld begibt sich am Samstag, 30. August auf eine musikalische Tour durch die Innenstadt und wird auf Plätzen und bei den Gärten der Restaurants Passanten und Gäste unterhalten. Die Musikerinnen und Musiker starten mit einem kurzen Konzert für die Bewohnerinnen und Bewohner des Augustinerhofs um 09.00 Uhr und werden danach über Augustiner- und Hauptplatz in die Hauptstraße weiterziehen.



Ab Donnerstag, 10. Juli füllt sich die Fürstenfelder Innenstadt wieder mit tausenden Besucherinnen und Besuchern bei langen Einkaufsabenden.

Fünf „LADOS“ bieten bald Sommer-FLAIRgnügen pur!

Fürstenfeld genießen und die Seele baumeln lassen! Nun werden die Donnerstage in der Innenstadt wieder lang! Von 10. Juli bis 07. August verzaubert die City an fünf „LADOS“ mit Charme und ihrem mediterranen Flair, einer riesigen Shoppingmeile in der Innenstadt bis 21.00 Uhr, musikalischen Live-Acts für jeden Geschmack von 20.30 bis 23.00 Uhr sowie einer Fülle an Extra-Genussmomenten an den beliebten Einkaufsabenden.

Mit den feinen „Langen Einkaufsdonnerstagen“ laden Stadtgemeinde und Stadtmarketing in die stimmungsvollste Einkaufsstadt der gesamten Region zum

Shoppen, Bummeln, Schauen und Genießen mit einer großen Portion Urlaubsfeeling. Dazu kredenzen die Wirte der Stadt kulinarische Genüsse in den lauschigen Gastgärten, Bodenständige finden sich am Hauptplatz zum „Woazbrotn & Steckerlbrotbacken“ am Lagerfeuer ein. Die „LADOS“ sind eine ideale Gelegenheit für den entspannten Einkauf, eine Schnäppchenjagd sowie ein geselliges Treffen mit guten Freunden und vielen netten Bekannten.

Die Innenstadtgeschäfte haben bis 21 Uhr geöffnet und bieten mit speziellen Angeboten und Verkaufsständen eine ein-

zigartige Einkaufsatmosphäre. Begleitet werden die Langen Donnerstage von zahlreichen Attraktionen, Gewinnspielen, Autoausstellungen und Live-Musik auf zwei Bühnen am Hauptplatz und in der Hauptstraße. Dazu gibt es tolle „LADO-Specials“ sowie Darbietungen regionaler Betriebe, Einrichtungen und Vereine inklusive eines bunten Programms für die Kids.

Lange Einkaufsdonnerstage 2025: Shoppen bis 21.00 Uhr, Rahmenprogramm & Live Musik von 20.30 bis 23.00 Uhr am 10., 17. Juli, 24. & 31. Juli sowie zum Abschluss am 07. August.

Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Fürstenfeld entsteht mit freundlicher Unterstützung von:



Freie Wohnungen in Fürstenfeld



STS-Weg 6/4*
• 3 Zimmer, 75,0 m², Balkon
• Kellerabteil, Pkw-Abstellplatz überdacht
• HWB: 39,8 kWh/m²a
• geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 967,- / Kautions € 2.500,-



STS-Weg 7/3*
• 4 Zimmer, 89,8 m², Terrasse mit Garten
• Kellerabteil, Tiefgaragenplatz
• HWB: 31,5 kWh/m²a
• geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 1.213,- / Kautions € 3.000,-



STS-Weg 12/3*
• 3 Zimmer, 76,5 m², Terrasse mit Garten
• Kellerabteil, Tiefgaragenplatz
• HWB: 28,1 kWh/m²a
• geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 590,-** / Kautions € 2.500,-

Alle Infos und weitere freie Wohnungen
verkauf@oewg.at, +43 316 8055-740
www.oewg.at/immobiliensuche



* Auch in der Variante Miete mit Kaufoption verfügbar.
** Der monatliche Mietpreis bezieht sich auf die ersten 6 Monate.

Einladung Eröffnungsfeier am 16.07.

Gehört gefeiert!

Hansaton eröffnet ein neues Hörkompetenz-Zentrum in Fürstenfeld. Wir laden Sie sehr herzlich zur Eröffnungsfeier am **16. Juli 2025** um 10:00 Uhr ein!

Hörakustik-Meisterin Ines Böhm und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch in der **Dr. Adalbert-Heinrich-Straße 1-3.**

Holen Sie sich gleich das neue Gutscheineheft!



Ersparnis im Wert von über € 1.200,-



Terminvereinbarung:
0800 880 888 · hansaton.at



Alle Veranstaltungen:
www.fuerstenfeld.gv.at